E5 OBERSTDORF - MERAN INDIVIDUELL - DIE HÜTTENTOUR

Die Hüttentour - frei und unabhängig auf dem alpinen Teil des E5 - ohne Bergführer

Frei und unabhängig, den Tag selber gestalten und in einer eigenen Gruppen wandern sind die Voraussetzungen für eine individuelle Alpenüberquerung. Diese abwechslungsreiche und viel begangene alpine Route führt auf dem Fernwanderklassiker E5 von Deutschland über Österreich nach Italien. Die Anziehungskraft dieser Wochentour liegt am Wechsel und an der Gegensätzlichkeit der vielen Landschaften und Vegetationszonen, die in einer Woche von Nord nach Süd durchquert werden.

Bunte Blumenwiesen und Grasberge in den Allgäuer Alpen, faszinierende Rundblicke auf die markanten Felszacken in den „Lechtalern", die endlosen Gletscher und Bergriesen im Ötztal und schließlich das südliche Klima Merans, machen diese Wanderung so reizvoll und beliebt.

Sonderleistungen:
Extra Gepäcktransport nach Meran. Sie können am Starttag kostenlos zusätzliches Gepäck im Büro abgeben, welches Sie bei Ankunft in Meran erhalten.

Konditionelle Voraussetzungen:
Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit.
Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:
Mittel: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Bergerfahrung sind erforderlich.

Reisedauer	7 Tage
Kategorie	Fernwanderwege, Individuell
Teilnehmer	ab 1 Person
Tourstart	Wir empfehlen spätestens um 10.30 Uhr in Oberstdorf am Busbahnhof, gleich neben dem Bahnhof, zu starten. Das OASE Büro befindet sich direkt am Gleis 1.

Tagesverlauf

1. Tag: Oberstdorf - Kemptner Hütte

Der Tag beginnt mit einer Busfahrt nach Spielmannsau (1.002 m) im Trettachtal, ca. 8 km südlich von Oberstdorf. Dort beginnt der Aufstieg durch den wilden Sperrbachtobel zur Kemptner Hütte (1.846 m).

Unterkunft: Kemptner Hütte
Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abstieg 50 Höhenmeter, Länge ca. 6 km
Wegekategorie: ●●●●●●

© OASE AlpinCenter e.K.

2. Tag: Kemptner Hütte - Holzgau - Memminger Hütte

Von der Kemptner Hütte führt ein guter Steig zum Mädelejoch (1.974 m), an der deutsch- österreichischen Grenze. Hier eröffnet sich der Blick auf die Lechtaler Alpen. Der Weg führt steil hinab zur Roßgumpenalm und weiter durch das Höhenbachtal nach Holzgau im Lechtal (1.070 m). Nach der Mittagsrast in einem Gasthof geht es mit dem Taxi in das wildromantische Madautal (1.400 m). Von dort erreichen Sie in ca. 2,5 Stunden die Memminger Hütte (2.242 m). Nach dem Abendessen lohnt sich ein kleiner Spaziergang zum nahe gelegenen Unteren Seewisee.

Unterkunft: Memmingerhütte
Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 950 Höhenmeter, Abstieg 900 Höhenmeter, Länge ca. 11,5 km
Wegekategorie: 🔵🔴🔵🔵🔵🔵

3. Tag: Memminger Hütte - Seescharte - Zams - Zammer Alm

Ein anstrengender Tag steht Ihnen bevor: Nach zeitigem Aufbruch erreichen Sie schon bald die Seescharte (2.664 m). Steil, über Schnee-und Geröllfelder, geht es hinab in das Lochbachtal und das Zammer Loch. Am Nachmittag erreichen Sie Zams (800 m) im Inntal. Nach dem sehr langen und steilen Abstieg gönnen Sie sich die bequeme Auffahrt mit dem Shuttle Service der Zammer Alm, wo Sie in der neu renovierten Hütte auf 1.732 m übernachten.

Unterkunft: Zammer Alm
Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 400 Höhenmeter, Abstieg 1900 Höhenmeter, Länge ca. 14 km
Wegekategorie: 🔵🔴🔴🔴🔵🔵

4. Tag: Zammer Alm - Wenns - Pitztal - Braunschweiger Hütte

Früh starten Sie mit dem Aufstieg zum Krahberg bevor Sie auf dem panoramareichen Abstieg nach Wenns im Pitztal (976 m) wandern. Die Wege führen durch schöne Wälder und Alpwiesen, die nach traditioneller Art bewirtschaftet werden. Ab Wenns Ortsmitte fährt regelmäßig ein Linienbus durch das Pitztal nach Mittelberg (1.734 m). Nach einer halben Stunde Gehzeit erreichen Sie die Gletscherstube, die zu einer gemütlichen Rast einlädt. Vorbei an einem großartigen Wasserfall und der beeindruckenden Gletscherzunge des Mittelbergferners führt der Aufstieg zur Braunschweiger Hütte (2.760 m).

Unterkunft: Braunschweiger Hütte
Gehzeit ca. 8,5 Stunden, Aufstieg 1550 Höhenmeter, Abstieg 1200 Höhenmeter, Länge ca. 19 km
Wegekategorie: 🔵🔵🔵🔵🔴🔴

5. Tag: Braunschweiger Hütte - Vent

Heute liegt ein anspruchsvoller Tag vor Ihnen. Von der Braunschweiger Hütte gehen Sie in östlicher Richtung über das Pitztaler Jöchl (2.996 m) oder das Rettenbachjoch (2.990 m) zum Rettenbach Skistadion. Hier eröffnet sich Ihnen eine herrliche Aussicht auf die Ötztaler und Stubaier Bergwelt. Der Abstieg über steile Schnee- und Schotterfelder erfordert ein gutes Gespür für die richtige Route. Schließlich gelangen Sie mit dem Bus auf die Tiefenbachseite. Von hier führt Ihre Variante über den wunderschön angelegten Panorama Höhenweg nach Vent, dem Bergsteigerdorf im Ötztal (1.896m). Übernachtung in einer Pension, wo Sie sich in Sauna und Dampfbad erholen kann.

Unterkunft: Hotel Alt Vent
Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 400 Höhenmeter, Abstieg 1350 Höhenmeter, Länge ca. 14 km
Wegekategorie: 🔵🔴🔵🔴🔵🔵

© OASE AlpinCenter e.K.

6. Tag: Vent - Similaun Hütte - Vernagt - Meran

Von Vent wandern Sie leicht bergauf durch das Niedertal zur Martin-Busch-Hütte (2.527 m). Nach einer kurzen Einkehr geht es weiter zur Similaun-Hütte (3.019 m) am Niederjoch, an der österreichisch-italienischen Grenze. Nahe der Hütte befindet sich die Fundstelle des „Ötzi"-Homo Tyrolensis. Nach der wohlverdienten Mittagspause führt der Abstieg durch das Tisental nach Obervernagt im Schnalstal (1.690 m). Zunächst geht es sehr steil bergab, danach etwas flacher, über herrliche Wiesen. Vorbei an einem jahrhundertealten Bergbauernhof, der noch immer nach alter Tradition bewirtschaftet wird, gelangen Sie schließlich zum gemütlichen Tiesenhof. Bei Speck und Wein erinnert man sich gerne an die letzten Tage zurück. Anschließend fährt man mit dem Linienbus durch das Vinschgau nach Töll einem Vorort von Meran. Abendessen und Übernachtung im Hotel Botango.

Unterkunft: Hotel Botango
Gehzeit ca. 8,5 Stunden, Aufstieg 1200 Höhenmeter, Abstieg 1400 Höhenmeter, Länge ca. 18 km
Wegekategorie: ●●●●●●

7. Tag: Rückfahrt nach Oberstdorf

Nach dem Frühstück beginnt die Reise zurück nach Oberstdorf. Am besten fahren Sie mit dem Bus Prenner durch das Etschtal zum Reschenpass, weiter über Landeck nach Oberstdorf.
Alternativ mit dem Zug über Bozen und Innsbruck nach München. Von dort gibt es sehr gute Verbindungen in alle deutschen Städte.

Unterbringung

Hotel in Vent und Meran (Doppelzimmer), Hütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen

4x Übernachtung mit Halbpension in Hütten
1x Übernachtung mit Halbpension im Doppelzimmer im Hotel in Vent
1x Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer im Hotel in Meran - Töll
1x Gutschein über € 15,- für das Abendessen im Hotel in Meran - Töll
Ortstaxen
detaillierte Routenbeschreibung mit Kartenausschnitten
GPX Daten für das GPS oder Smartphone
Shuttle zur Zammer Alm
persönliches Beratungsgespräch am Startort in Oberstdorf
Notfallhotline
Sonderleistung:
Transport von 1 Handgepäckstück (max. 10 kg pro Person) mit Wechselkleidung von Oberstdorf nach Meran.

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 45.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, Taxi und Busfahrten, evtl. anfallende Parkgebühren und Kartenmaterial. Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.
Rückfahrt nach Oberstdorf (ca. € 50.- pro Person).
Aufpreis für Einzelreisende € 50,-

Landkartenempfehlung

Kompasskarte Nr. 24 Lechtaler Alpen (1:50.000)
Kompasskarte Nr. 042 Inneres Ötztal und Pitztal (1:25.000)
Kompasskarte Nr. 043 Naturpark Texelgruppe (1:25.000)

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

© OASE AlpinCenter e.K.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Unser Büro befindet sich direkt am Gleis 1. Die Rückreise von Meran über Bozen und Innsbruck nach Deutschland funktioniert sehr gut. Man spart sich somit den Umweg über Oberstdorf.
Den Fahrplan vom Hotel in Töll (Haltestelle Töll, Dorf) nach Bozen finden sie hier

Mit dem PKW

Parkplätze in Oberstdorf sind sehr begrenzt. Daher empfehlen wir die Parkplätze P1 und P2 am nördlichen Ortsrand von Oberstdorf in der Sonthofener Straße. Von dort nehmen Sie bequem den kostenfreien Ortsbus Richtung Ortsmitte, unser Büro befindet sich am Bahnhof, direkt am Gleis 1. Zu Fuß benötigen Sie ca. 10 Minuten.
Informationen finden Sie unter www.oberstdorf.de

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie hier.

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 0, www.oberstdorf.de
Für Zusatznächte in Meran empfehlen wir das Hotel Botango in Töll, einem Vorort von Meran.

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofsplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:
Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**
Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980
Notfall Tel.: +49 151 61309123
Online: www.oase-alpin.de
E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen

© OASE AlpinCenter e.K.